

RADVERKEHRSZÄHLUNGEN JAHRESBERICHT 2012



Wien, Dezember 2012



nast consulting
ZIVILTECHNIKER GMBH FÜR VERKEHR-
UMWELT- UND INFRASTRUKTURPLANUNG

Radverkehrszählungen
Jahresbericht 2012

durchgeführt von
nast consulting ZT GmbH
Lindengasse 38, 1070 Wien

DI Nadler Birgit
DI Markvica Karin

im Auftrag von
Magistratsabteilung 46
Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten

Wien, Dezember 2012

Inhaltsverzeichnis

1. AUFGABENSTELLUNG	1
2. HÄNDISCHE RADVERKEHRSZÄHLUNG FÜR DAS JAHR 2012	2
2.1 Zählstellen und Zeitraum der punktuellen Kurzzeitmessungen	2
2.2 Ergebnisse der punktuellen Kurzzeitmessungen	3
3. ERGEBNISSE DER DAUERZÄHLUNGEN FÜR DAS JAHR 2012	10
3.1 Zählstellen	10
3.2 Entwicklung des Radverkehrs an Werktagen, Sonn- und Feiertagen.....	12
4. WETTERDATEN FÜR DAS JAHR 2012	20
4.1 Temperatur	20
4.2 Niederschlag.....	20
4.3 Schnee.....	22
5. ZUSAMMENFASSUNG	23
6. VERZEICHNIS	24
6.1 Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.....	24
6.2 Quellenverzeichnis	24
7. ANHANG	25

1. Aufgabenstellung

Ziel des Projektes ist die Auswertung und Analyse der automatischen Dauerzählstellen und von punktuellen Kurzzeitzählungen. Die Rohdaten (Minutendaten) der automatischen Dauerzählstellen werden pro Monat analysiert und auf Plausibilität geprüft. Bei unplausiblen bzw. fehlerhaften Daten werden diese Daten aus historischen Daten und Referenzzählstellen abgeschätzt. Zusätzlich zur Analyse der automatischen Dauerzählstellen werden händische Kurzzeitzählungen an verschiedenen Standorten in Wien durchgeführt. Diese Daten werden mit dem Hochrechnungsmodell auf den durchschnittlichen täglichen Radverkehr hochgerechnet.

Die Ergebnisse der Analysen der Dauerzählstellen werden monatlich auf der Homepage von nast consulting unter <http://www.nast.at/verkehrsdaten/radverkehrszaehlungen> dargestellt.

Im Folgenden wird eine Übersicht über die Kurzzeitzählungen sowie den Auswertungen der automatischen Dauerzählstellen für das gesamte Jahr 2012 erstellt.

2. Händische Radverkehrszählung für das Jahr 2012

2.1 Zählstellen und Zeitraum der punktuellen Kurzzeitmessungen

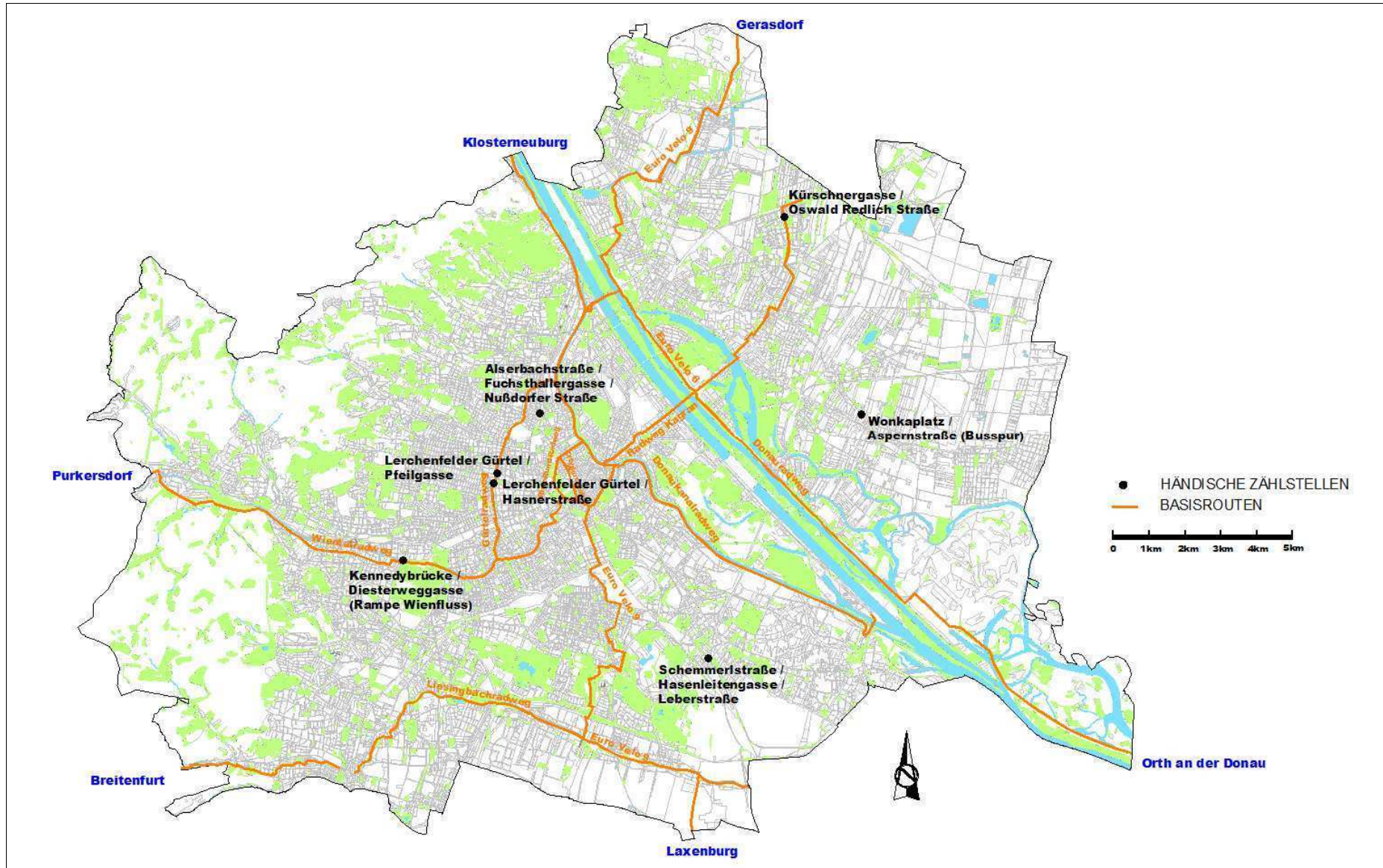
Die händischen Radverkehrszählungen wurden im Jahr 2012 am Dienstag, den 19. Juni 2012 und Mittwoch, den 20. Juni 2012 jeweils im Zeitraum von 06:00 Uhr bis 09:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr durchgeführt.

In der folgenden Tabelle ist eine Übersicht der Örtlichkeiten der Radverkehrszählungen dargestellt. Die händischen Radverkehrszählungen wurden an insgesamt sieben Kreuzungsbereichen in unterschiedlichen Wiener Gemeindebezirken im Jahr 2012 durchgeführt. Die Festlegung der Örtlichkeiten erfolgte in Abstimmung mit der MA 46 und MA 18. In Abbildung 1 sind die Standorte in einem Übersichtsplan enthalten.

Tabelle 1: Zählstellen für händische Zählungen im Jahr 2012

Bezirk	Lagebezeichnung
1080	Lerchenfelder Gürtel / Pfeilgasse
1090	Alserbachstraße / Fuchsthallergasse / Nußdorfer Straße
1110	Schemerlstraße / Hasenleitengasse / Leberstraße
1140	Kennedybrücke / Diesterweggasse
1160	Lerchenfelder Gürtel / Hasnerstraße
1210	Kürschnergasse / Oswald Redlich Straße
1220	Wonkaplatz / Aspernstraße

Abbildung 1: Örtlichkeiten der händischen Radverkehrszählungen



2.2 Ergebnisse der punktuellen Kurzzeitzählungen

Die Stundendaten der händischen Radverkehrszählungen werden mittels dem Hochrechnungsmodell auf den durchschnittlichen täglichen Radverkehr (DTV – Radverkehr/24h) hochgerechnet, wie im Anhang ersichtlich. Es wird der DTV an Werktagen (Montag bis Freitag) in der Radsaison von April bis Oktober sowie der DTV an Werktagen (Montag bis Freitag) im gesamten Jahr 2012 berechnet. Die Ergebnisse werden tabellarisch und in schematischen Plänen mit Angabe der einzelnen Relationen (Zu- und Abfahrten) für jede Kreuzung dargestellt.

Im Anhang sind die detaillierten Zählergebnisse für jede Kreuzung enthalten. Im Folgenden wird eine kurze Beschreibung der Zählergebnisse vorgenommen.

2.2.1 Lerchenfelder Gürtel/Pfeilgasse, 1080 Wien

Die Radverkehrszählung wurde am 19. Juni 2012 im Kreuzungsbereich des Gürtelradweges Lerchenfelder Gürtel und Pfeilgasse durchgeführt. Die Hochrechnung zeigt, dass durchschnittlich rund 4.590 RadfahrerInnen pro Tag im Werktagsverkehr in der Radsaison (DTV_{W-sais}) diese Kreuzung passieren.

Aus Richtung Pfeilgasse fahren durchschnittlich rund 654 RadfahrerInnen pro Tag (DTV_{W-sais}) in die Kreuzung ein. Entlang des Lerchenfelder Gürtels in Fahrtrichtung Norden fahren täglich durchschnittlich 1.985 RadfahrerInnen während der Radfahrtsaison (DTV_{W-sais}). In Fahrtrichtung Süden beträgt der DTV_{W-sais} rund 1.940 RadfahrerInnen. Im Kreuzungsbereich biegen durchschnittlich 670 RadfahrerInnen pro Tag in Fahrtrichtung Pfeilgasse ab.

Abbildung 2: Zählstelle Kreuzung Lerchenfelder Gürtel mit Pfeilgasse

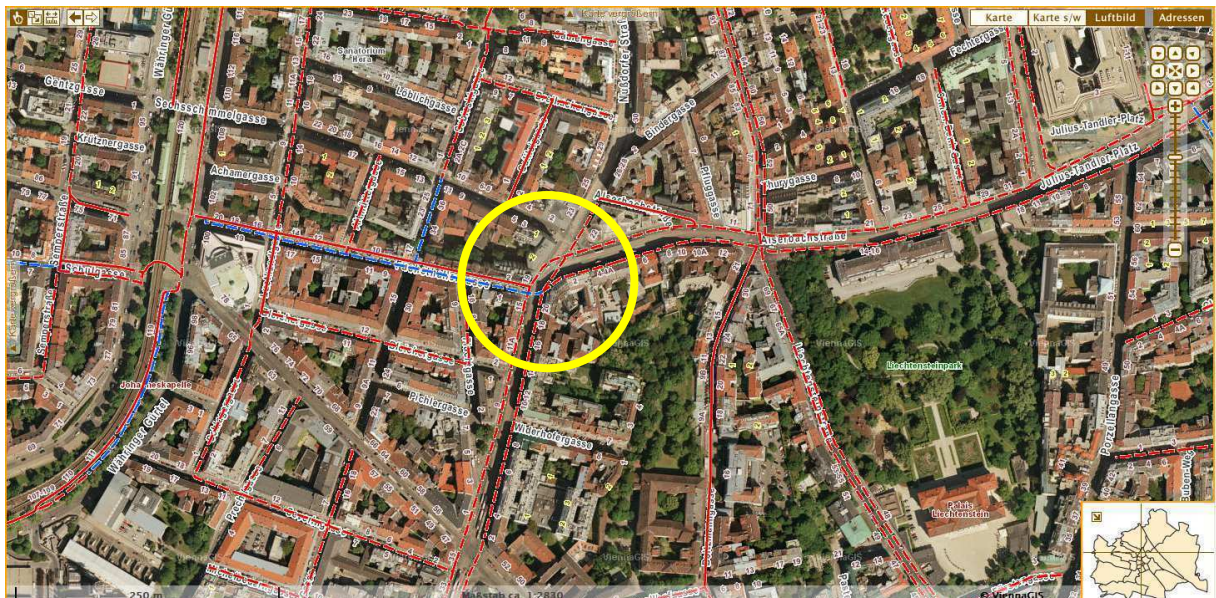


Quelle: digitaler Stadtplan Wien, www.wien.gv.at, 2012

2.2.2 Alserbachstraße/Fuchsthallergasse/Nußdorfer Straße, 1090 Wien

Die händische Radverkehrsählung im Kreuzungsbereich Alserbachstraße/Fuchsthallergasse/Nußdorfer Straße erfolgte am Mittwoch, den 20. Juni 2012. Die Ergebnisse des Hochrechnungsmodells zeigen, dass durchschnittlich 2.780 RadfahrerInnen pro Tag in der Radsaison (DTV_{W-sais}) den Kreuzungsbereich nutzen. Entlang der Alserbachstraße fahren durchschnittlich 1.040 RadfahrerInnen pro Tag (DTV_{W-sais}) in Fahrtrichtung Nußdorfer Straße und Fuchsthallergasse sowie durchschnittlich 1.092 RadfahrerInnen pro Tag (DTV_{W-sais}) in Fahrtrichtung Liechtensteinstraße. Der DTV_{W-sais} der RadfahrerInnen, welche aus dem Kreuzungsbereich in die Nußdorfer Straße in Fahrtrichtung Spitalgasse abbiegen, beträgt 1.029 RadfahrerInnen pro Tag. In der Fuchsthallergasse ist im Querschnitt ein DTV_{W-sais} von 950 RadfahrerInnen pro Tag in beiden Fahrrichtungen festzustellen.

Abbildung 3: Zählstelle Kreuzung Alserbachstraße mit Fuchsthallergasse und Nußdorfer Straße

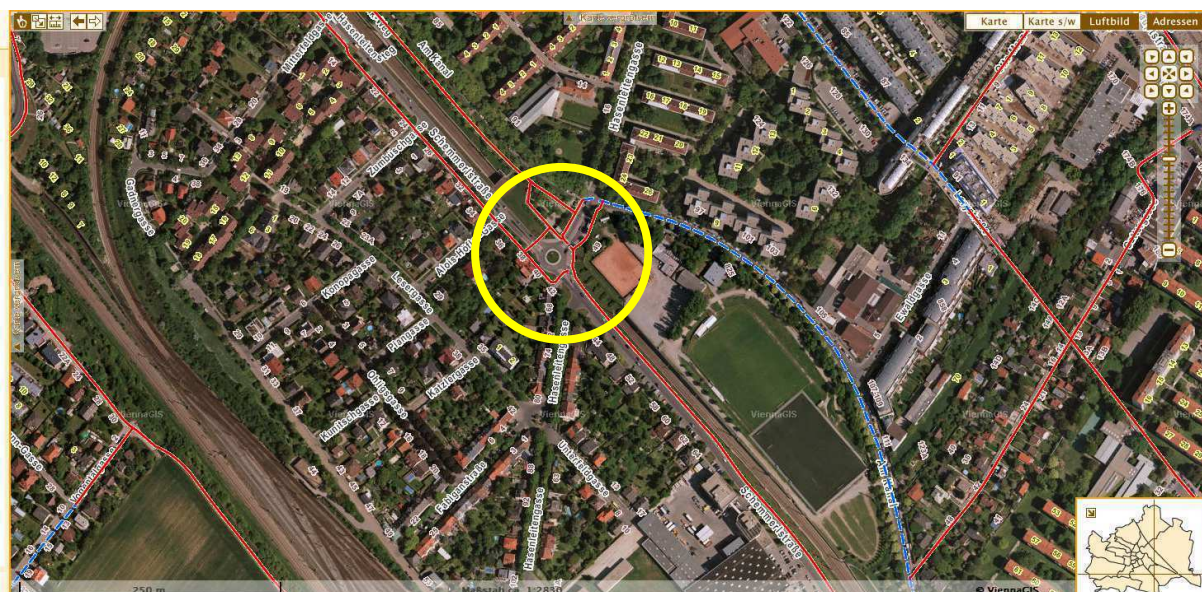


Quelle: digitaler Stadtplan Wien, www.wien.gv.at, 2012

2.2.3 Schemmerlstraße/Hasenleitengasse/Leberstraße, 1110 Wien

Die Radverkehrszählung wurde am 20. Juni 2012 im Kreuzungsbereich Schemmerlstraße/Hasenleitengasse/Leberstraße durchgeführt. Am Kanal fahren in Höhe der Hasenleitengasse durchschnittlich rund 100 RadfahrerInnen (DTV_{W-sais}) in der Radsaison in Fahrtrichtung Geiselbergstraße und durchschnittlich rund 110 RadfahrerInnen (DTV_{W-sais}) in Fahrtrichtung Zentralfriedhof. Zwischen der Schemmerlstraße und Am Kanal nutzen an der östlichen Seite des Kreisverkehrs den Zweirichtungsradweg in beide Fahrrichtungen durchschnittlich rund 210 RadfahrerInnen pro Tag (DTV_{W-sais}). Es ist festzustellen, dass der DTV_{W-sais} in der Hasenleitengasse in Fahrtrichtung Lorystraße rund 50 RadfahrerInnen pro Tag beträgt. In Fahrtrichtung Kanal nutzen durchschnittlich rund 25 RadfahrerInnen pro Tag die Hasenleitengasse.

Abbildung 4: Zählstelle Kreuzung Schemmerlstraße mit Hasenleitengasse und Leberstraße



Quelle: digitaler Stadtplan Wien, www.wien.gv.at, 2012

2.2.4 Kennedybrücke/Diesterweggasse (Rampenauffahrt Wienfluss), 1140 Wien

Die händische Radverkehrszählung im Kreuzungsbereich Kennedybrücke/Diesterweggasse erfolgte am Dienstag, den 19. Juni 2012. Es wurden die RadfahrerInnen im betrachteten Zeitraum im Bereich der Rampenauffahrt des Wienflussweges, entlang der Kennedybrücke und in der Diesterweggasse gezählt. Auf der Kennedybrücke benutzen durchschnittlich rund 445 RadfahrerInnen täglich in der Radsaison (DTV_{W-sais}) die Abfahrt zum Wienflussweg und durchschnittlich rund 495 RadfahrerInnen (DTV_{W-sais}) fahren vom Wienflussweg Richtung Hadikgasse. Zur Kennedybrücke (stadtauswärts) fahren durchschnittlich rund 485

RadfahrerInnen pro Tag und in Fahrtrichtung Zentrum fahren durchschnittlich rund 440 RadfahrerInnen pro Tag (DTV_{W-sais}). Die Ergebnisse der Hochrechnung zeigen, dass durchschnittlich rund 360 RadfahrerInnen pro Tag (DTV_{W-sais}) in beiden Fahrtrichtungen die Diesterweggasse nutzen.

Abbildung 5: Zählstelle Kreuzung Kennedybrücke / Diesterweggasse (Rampenauffahrt Wienfluss)



Quelle: digitaler Stadtplan Wien, www.wien.gv.at, 2012

2.2.5 Lerchenfelder Gürtel/Hasnerstraße, 1160 Wien

Die Radverkehrszählung wurde am Dienstag, den 19. Juni 2012 im Kreuzungsbereich des Gürtelradweges Lerchenfelder Gürtel/Hasnerstraße durchgeführt.

Die Ergebnisse des Hochrechnungsmodells zeigen, dass durchschnittlich rund 4.050 RadfahrerInnen pro Tag in der Radsaison (DTV_{W-sais}) den Kreuzungsbereich nutzen.

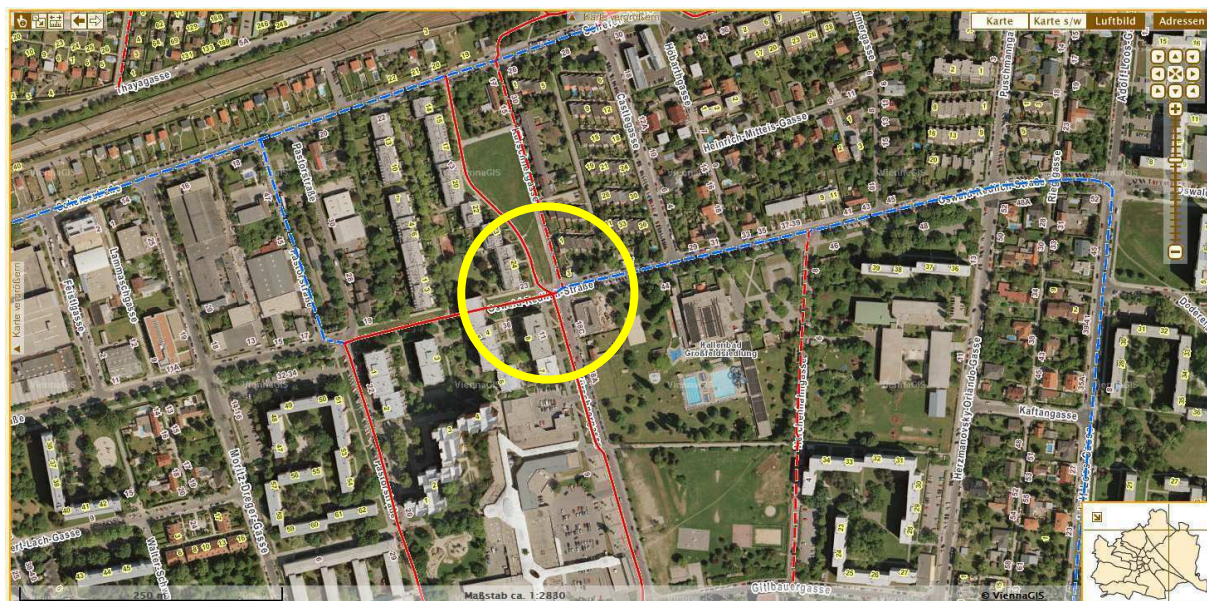
Der Lerchenfelder Gürtel ist auf Höhe der Hasnerstraße mit durchschnittlich rund 1.660 RadfahrerInnen pro Tag in der Radsaison (DTV_{W-sais}) in Fahrtrichtung Westbahnhof und durchschnittlich rund 1.757 RadfahrerInnen in Fahrtrichtung Alser Straße sehr stark befahren. Aus der Hasnerstraße biegen täglich rund 720 RadfahrerInnen (DTV_{W-sais}) in den Gürtelradweg ein. Der DTV_{W-sais} der Relation vom Gürtelradweg in die Hasnerstraße beträgt 630 RadfahrerInnen pro Tag.

Abbildung 6: Zählstelle Kreuzung Lerchenfelder Gürtel mit Hasnerstraße

Quelle: digitaler Stadtplan Wien, www.wien.gv.at, 2012

2.2.6 Kürschnergasse/Oswald Redlich Straße, 1210 Wien

Die händische Radverkehrszählung im Kreuzungsbereich Kürschnergasse/Oswald Redlich Straße erfolgte am Mittwoch, den 20. Juni 2012. Die Ergebnisse des Hochrechnungsmodells zeigen, dass durchschnittlich rund 680 RadfahrerInnen pro Tag in der Radsaison (DTV_{W-sais}) den Kreuzungsbereich nutzen. Der Kreuzungsbereich Kürschnergasse mit Oswald Redlich Straße ist in Nord-Süd Fahrtrichtung am stärksten befahren. Vom Norden der Kürschnergasse biegen durchschnittlich rund 110 RadfahrerInnen pro Tag (DTV_{W-sais}) in die Kreuzung ein. Die Querschnittszählung in der Kürschnergasse südlich der Oswald Redlich Straße zeigt, dass durchschnittlich rund 155 RadfahrerInnen (DTV_{W-sais}) in Fahrtrichtung Leopoldauer Platz fahren. Die Radverkehrsstärken entlang der Oswald Redlich Straße sind geringer. Es nutzen durchschnittlich rund 80 RadfahrerInnen die Oswald Redlich Straße in beiden Fahrtrichtungen.

Abbildung 7: Zählstelle Kreuzung Kürschnergasse mit Oswald Redlich Straße

Quelle: digitaler Stadtplan Wien, www.wien.gv.at, 2012

2.2.7 Wonkaplatz/Aspernstraße (Busfahrstreifen), 1220 Wien

Am Dienstag, den 19. Juni 2012 wurde die händische Radverkehrszählung im Kreuzungsbereich Wonkaplatz/Aspernstraße durchgeführt. Es wurde festgestellt, dass durchschnittlich rund 630 RadfahrerInnen diese Kreuzung pro Tag in der Radsaison (DTV_{W-sais}) befahren. Den Kreuzungsbereich Wonkaplatz mit der Aspernstraße passieren in Fahrtrichtung Wonkaplatz durchschnittlich rund 240 RadfahrerInnen pro Tag (DTV_{W-sais}).

Abbildung 8: Zählstelle Kreuzung Wonkaplatz mit Aspernstraße (Busspur)

Quelle: digitaler Stadtplan Wien, www.wien.gv.at, 2012

3. Ergebnisse der Dauerzählungen für das Jahr 2012

Im Folgenden sind die Ergebnisse der Auswertungen der automatischen Dauerzählstellen des Radverkehrs dargestellt. Die Rohdaten (Minutendaten) der automatischen Dauerzählstellen des gesamten Jahres 2012 wurden pro Monat analysiert und auf Plausibilität geprüft. Bei unplausiblen bzw. fehlerhaften Daten erfolgte eine Abschätzung der Daten aufgrund von historischen Daten und Referenzzählstellen.

Das Radverkehrsaufkommen wurde für Werk- (Montag bis Freitag), Samstag, Sonn- und Feiertagen an den Dauerzählstellen monatlich ausgewertet und mit dem Vorjahresmonat verglichen.

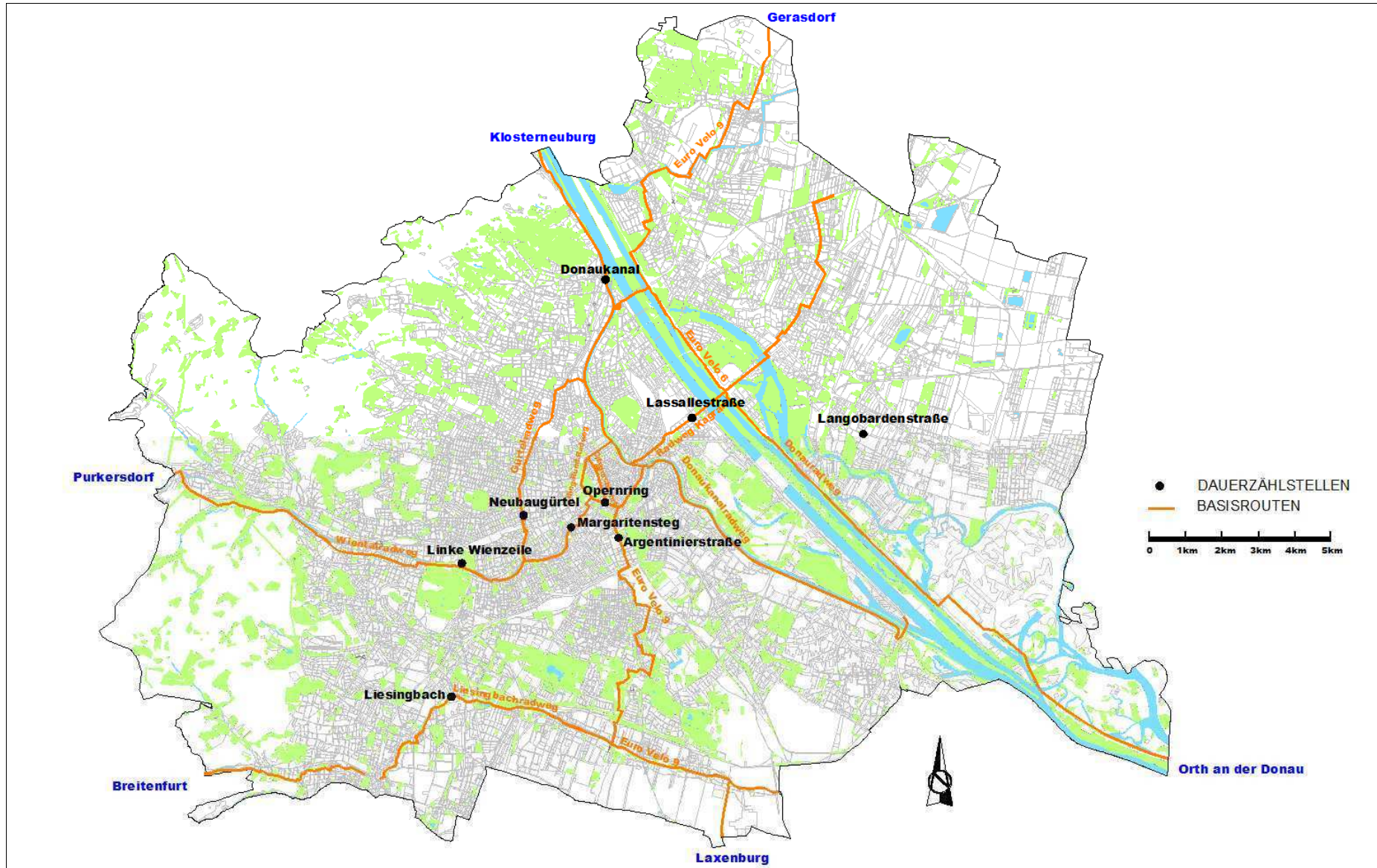
3.1 Zählstellen

Im Jahr 2012 wurden im Zeitraum von Jänner bis April neun Dauerzählstellen in Wien für den Radverkehr ausgewertet. Im Mai 2012 wurde eine zusätzliche Zählstelle „Margaritensteg“ in Betrieb genommen. Im Zeitraum von Mai bis Dezember 2012 erfolgten daher die Analysen von insgesamt zehn Dauerzählstellen. Folgende Dauerzählstellen wurden ausgewertet:

- Lassallestraße (1020 Wien), Lassallestraße ONr. 17
- Argentinierstraße (1040 Wien), Argentinierstraße ONr. 29
- Donaukanal (1200 Wien), Nußdorfer Lände / Sickenberggasse (unter der Eisenbahnbrücke)
- Langobardenstraße (1220 Wien), Langobardenstraße ONr. 122
- Liesingbachradweg (1230 Wien), Liesingsteg / Karl-Heinz Straße
- Linke Wienzeile (1140 Wien), Linke Wienzeile / Schloßallee (auf der Seite des Auer-Welsbach-Parks)
- Neubaugürtel (1070), Neubaugürtel ONr. 14-16
- Opernring Innen (1010), Opernring ONr. 4
- Opernring Außen (1010), Opernring ONr. 9
- Margaritensteg (1050), Höhe Hamburgerstraße

Die Zählstelle Margaritensteg wurde am 26. Mai 2012 als zusätzliche Dauerzählstelle am Margaritensteg auf Höhe der Hamburgerstraße in Betrieb genommen. In der folgenden Abbildung ist eine Übersicht der Dauerzählstellen dargestellt.

Abbildung 9: Örtlichkeiten der automatischen Radverkehrsdauerzählstellen (Jahr 2012)



3.2 Entwicklung des Radverkehrs an Werktagen, Sonn- und Feiertagen

3.2.1 Jahresentwicklung zum Vorjahr

Im Jahr 2012 ist erkennbar, dass die Entwicklung des Radverkehrs an Werktagen deutlich von jener an Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen abweicht.

Seit dem Jahr 2011 wird der DTV an Samstagen zusätzlich zu den Werktagen (Montag bis Freitag) und Sonn- und Feiertagen getrennt analysiert. Daher ist in diesem Jahresbericht erstmals die Darstellung der Zu- und Abnahmen in den einzelnen Monaten an Samstagen im Vergleich zum Vorjahresmonat an Samstagen (Jahr 2011) möglich.

An Werktagen konnten in den Monaten März, April und Juli bis November Zunahmen an allen Zählstellen (ausgenommen die Zählstelle Langobardenstraße im März) im Vergleich zu den Vorjahresmonaten im Jahr 2011 festgestellt werden. Im Vergleich mit der mittleren Tagestemperatur dieser Monate mit dem Jahr 2011 sind höhere Temperaturen (durchschnittliche Erhöhung um 2,0°C) im Jahr 2012 in diesen Monaten festzustellen. An Samstagen sind in den Monaten März, Mai, Oktober und November Zunahmen bei allen Zählstellen (ausgenommen die Zählstelle Argentinierstraße im Mai und die Zählstellen Langobardenstraße und Lasallestraße im November) zu den Monaten Vorjahr (2011) erkennbar. An Sonn- und Feiertagen zeigte der März, Mai, Juli und Juli deutliche Zunahmen des Radverkehrs im Vergleich zum Jahr 2011.

Die geringen Radverkehrsstärken (Abnahmen zu den Vorjahresmonaten) hinsichtlich des Werktagsverkehr im Monat Februar sind auf die Schneelage und von besonders niedrigen Tagestemperaturen zurückzuführen. Die Reduktionen in den Monaten Mai, Juni und Dezember sind aufgrund der Kombination des Niederschlags und geringere Temperaturen zu begründen. Besonders hohe Abnahmen wurden im Vergleich zum Vorjahr an Samstagen, Sonn- und Feiertagen verzeichnet. An Samstagen zeigten sich überwiegend bei den Monaten Jänner, Februar, April, Juni, Juli und September Reduktionen der Radverkehrsstärken, wobei zu berücksichtigen ist, dass im Februar und September an allen Zählstellen Abnahmen auftraten. An Sonntagen sind ebenfalls die Monate Jänner, Februar (durchgehend für alle Zählstellen), April (durchgehend für alle Zählstellen), August, September (durchgehend für alle Zählstellen) sowie Oktober bis Dezember von abnehmenden Radverkehrsstärken im Vergleich zu den Vorjahresmonaten betroffen.

In der Tabelle 2 und Tabelle 3 sind die Radverkehrsentwicklung an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (SoF) anhand der prozentuellen Zunahmen bzw. Abnahme des Radverkehrs im Jahr 2012 im Vergleich zum Vorjahresmonat (Jahr 2011) dargestellt.


Die Radverkehrsentwicklung an Samstagen (Sa) ist in Tabelle 3 ersichtlich. Zur raschen Erkennung des Trends sind die Felder in den folgenden Tabellen mit Zunahme in grün und jene mit Abnahmen in gelber Farbe unterlegt.

Die Zählstellen Opernring Innen und Opernring Außen werden für den Zeitraum Oktober bis Dezember zusammengefasst dargestellt. Die Zählstelle Opernring Außen wurde erst Mitte Oktober 2011 mit der Eröffnung von Teilstrecken des äußeren Ringradweges in Betrieb genommen ist. Eine Analyse für die Zählstelle Opernring außen im Vergleich zum Vorjahresmonat ist für die Monate Oktober bis Dezember nicht repräsentativ und wird daher in den folgenden Tabellen nicht getrennt ausgewiesen.

Tabelle 2: Entwicklung des Radverkehrs an Werktagen (Mo-Fr) im Jahr 2012 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent)**

	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Argentinierstr.	+22	-14	+26	+10	-6	-6	+24	+20	+8	+14	+8	-11
Donaukanal	-1	-45	+19	+14	-6	-8	+13	+6	+11	+12	+21	-28
Langobardenstr.	-3	-40	+27	+3	-17	-29	-1	+8	+2	+9	+6	-18
Lassallestraße	+16	-30	+47	+10	-3	+16	+39	+17	+16	+20	+22	-10
Liesingbach	-42	-77	+25	+8	-32	-12	+23	+15	+10	+27	+17	-32
Westbahnhof	+30	-22	+33	+14	+1	-3	+5	+1	+4	+17	+8	+21
Opernring	+31	-15	+34	+19	+6	+3	+27	+24	+19	+18*	+9*	-18*
Wienzeile	+34	-28	+28	+14	-4	-10	+17	+10	+3	+20	+8	-25

 prozentuelle Zunahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

 prozentuelle Abnahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

*Zählstellen Opernring innen und Opernring außen im Jahr 2012

**Werte wurden in der Tabelle ab- bzw. aufgerundet. Detaillierte Informationen sind unter folgendem Link enthalten: www.nast.at/verkehrsdaten/radverkehrszahlungen/entwicklung.

Tabelle 3: Entwicklung des Radverkehrs an Samstagen (Sa) im Jahr 2012 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent)**

	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Argentinierstr.	+1	-6	+67	-12	0	-1	+7	+12	-28	+16	+8	+5
Donaukanal	-24	-34	+95	-17	+11	-7	-4	+3	-46	+26	+7	-13
Langobardenstr.	-61	-40	+106	-17	+12	-15	-3	+4	-42	+19	-3	0
Lassallestraße	-5	-27	+195	+2	+3	+49	+19	+15	-47	+27	-3	+12
Liesingbach	-71	-72	+148	-19	+21	-23	0	-1	-45	+27	+10	-2
Westbahnhof	+5	-20	+97	+23	+24	+7	-9	-7	-26	+15	+4	-49
Opernring	-1	-17	+99	-5	+22	+13	+10	+19	-13	+18*	+9*	+4*
Wienzeile	+17	-15	+95	-23	+13	-22	-11	-3	-34	+29	+12	-8

prozentuelle Zunahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

prozentuelle Abnahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

*Zählstellen Opernring innen und Opernring außen im Jahr 2012

**Werte wurden in der Tabelle ab- bzw. aufgerundet. Detaillierte Informationen sind unter folgendem Link enthalten: www.nast.at/verkehrsdaten/radverkehrszahlungen/entwicklung.

Tabelle 4: Entwicklung des Radverkehrs an Sonn- und Feiertagen (SoF) im Jahr 2012 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent)**

	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Argentinierstr.	+3	-40	+80	-41	+17	+21	+31	+21	-7	-8	+5	-23
Donaukanal	-45	-74	+100	-51	+48	+40	+14	-3	-23	-24	-23	-19
Langobardenstr.	-77	-65	+127	-55	+12	-21	+37	-3	-22	-20	-13	-30
Lassallestraße	-27	-58	+277	-47	+34	+84	+30	+10	-26	-24	-8	-20
Liesingbach	-83	-90	+158	-57	+53	+25	+46	-7	-14	-29	-11	-45
Westbahnhof	+29	-42	+109	-24	+33	+34	+18	0	-5	+7	+1	-61
Opernring	+11	-50	+113	-37	+29	+45	+40	+19	+7	-3*	0*	-24*
Wienzeile	+1	-55	+123	-55	+27	+30	+21	-4	-12	+16	-17	-30

prozentuelle Zunahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

prozentuelle Abnahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

*Zählstellen Opernring innen und Opernring außen im Jahr 2012

**Werte wurden in der Tabelle ab- bzw. aufgerundet. Detaillierte Informationen sind unter folgendem Link enthalten: www.nast.at/verkehrsdaten/radverkehrszahlungen/entwicklung.

3.2.2 Monatsentwicklung zum Vorjahresmonat

Auf Basis der Daten der Dauerzählstellen im Vergleich zum Vorjahr und unter Berücksichtigung der Wetterdaten (siehe auch Kapitel 4) werden die wichtigsten Entwicklungen der Radverkehrsstärken für die einzelnen Monate beschrieben.

Jänner 2012

Das Ergebnis für den Jänner 2012 ist je nach betrachteter Zählstelle sehr unterschiedlich. An den Zählstellen Argentinierstraße, Lassallestraße, Westbahnhof, Opernring und Wienzeile sind Zunahmen von +16 % bis +34 % an Werktagen erkennen. An den Zählstellen Donaukanal und Liesingbach, wo überwiegend Freizeitverkehr vorhanden ist sind Abnahmen an den Werktagen im Jänner festzustellen.

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen konnte lediglich an den Zählstellen Argentinierstraße, Westbahnhof und Wienzeile eine Steigerung des Radverkehrs verzeichnet werden. Die Zählstelle Opernring weist an Sonn- und Feiertagen eine geringe Zunahme von 1% gegenüber dem Jänner 2011 auf. Bei der Entwicklung der Radverkehrsstärken im Jänner 2012 ist zu berücksichtigen, dass im Vergleich zum Vorjahresmonat zusätzliche 10 Regentage und die dreifache Monatssumme an Niederschlag verzeichnet wurden.

Februar 2012

Im Februar 2012 sind die Radverkehrszahlen im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurückgegangen. Davon sind alle Zählstellen unabhängig vom Wochentag betroffen.

Diese Entwicklung kann unter anderem auf das Wetter zurückgeführt werden. Im Vergleich zum Vorjahr ist die mittlere Temperatur im Februar um 3,1°C gesunken. Zudem hat es mehr Regentage mit mind. 1 mm Niederschlag (+5 Tage), Tage mit Schnee (+5 Tage) und Tage mit Neuschnee (+6 Tage) als im Februar 2011 gegeben, wodurch die Fahrverhältnisse negativ beeinträchtigt wurden.

März 2012

Der Monat März brachte neben einem Anstieg der mittleren Temperatur um 2,1°C gegenüber dem März 2011 auch einen deutlichen Anstieg der Radverkehrszahlen.

An allen Zählstellen kam es zu einer Steigerung des Radverkehrs. Dabei erzielt die Lassallestraße mit +47 % an Werktagen, +195 % an Samstagen und +277 % an Sonn- und Feiertagen die größten Steigerungen in diesem Monat. Die sehr hohen Zunahmen an den

Wochenenden ist auf die einzelnen warmen Tage mit bis zu 20°C Temperatur ohne Niederschlag zurückzuführen.

April 2012

Durch einen Kälteeinbruch im April kam es an Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen zu deutlichen Einbrüchen beim Radverkehr. Lediglich die Zählstellen Lassallestraße und Westbahnhof konnten geringe Zuwächse von +2 % bzw. +23 % an Samstagen verzeichnen.

Die Radverkehrsstärken an Werktagen erzielte im Vergleich zum Vorjahr an allen Zählstellen einen geringen Zuwachs von +3 % bis +19 % bei einer mittleren Temperatur von 12,8°C (Reduktion der mittleren Temperatur um – 2,2°C im Vergleich zum Vorjahresmonat April).

Mai 2012

Der Mai 2012 brachte ein durchwegs unterschiedliches Ergebnis. An Werktagen ist an allen Zählstellen ausgenommen Westbahnhof ein geringer bis starker Rückgang des Radverkehrs von -4 % (Zählstelle Wienzeile) bis -32 % (Zählstelle Liesingbach) zu verzeichnen, der wahrscheinlich im Zusammenhang mit der Zunahme der Regentage im Mai (vor allem unter der Woche) steht. Demgegenüber steht der Samstags- sowie Sonn- und Feiertagsradverkehr, der einen deutlichen Zuwachs im Vergleich zum Vorjahresmonat aufweist. An Samstagen nahmen der Radverkehr an den Zählstellen (ausgenommen Argentinierstraße) um +3 % bis +24 % zu. An Sonn- und Feiertagen reicht die Spannweite der Zunahmen sogar von +12 % bis +53 %, wobei der Liesingbachradweg trotz einer Baustelle in diesem Monat den höchsten Wert von allen Zählstellen im Mai 2012 erzielen konnte.

Juni 2012

Im Juni ist an Werktagen mit Ausnahme der Zählstelle Lassallestraße, die einen Zuwachs von +16 % verzeichnete, Abnahmen von -3 % bis -29 % zu verzeichnen.

Die Radverkehrsentwicklung an Samstagen verläuft ähnlich. Hier konnte nur die Lassallestraße eine deutliche Steigerung des Radverkehrs von +49 % verzeichnen, gefolgt vom Opernring mit +13% und Westbahnhof mit +7 %. An den anderen Zählstellen hat der Radverkehr um -1 % bis -23 % abgenommen.

An Sonn- und Feiertagen wurde an allen Zählstellen (ausgenommen Zählstelle Langobardenstraße) eine Steigerung des Radverkehrs im Vergleich zum Vorjahresmonat festgestellt. Die Zunahmen liegen dabei zwischen +16 % bis +84 %. Aufgrund einer

Baustelle traten bei der Zählstelle Langobardenstraße deutliche Abnahmen des Radverkehrs um -21 % auf.

Juli 2012

Im Monat Juli hat der Radverkehrs an Werktagen im Vergleich zum Vorjahresmonat bei allen Zählstellen, ausgenommen Zählstelle Langobardenstraße zugenommen. Im Bereich der Zählstelle Langobardenstraße hat der Radverkehr um 1 % abgenommen.

An Samstagen sind Zunahmen bei der Zählstelle Argentinierstraße von +7 %, bei der Zählstelle Opernring von +10 %. und im Bereich der Zählstelle Lassallestraße von +19 % zu verzeichnen.

Nachdem es im Juli keine Feiertage gegeben hat, bezieht sich der Radverkehr an Sonn- und Feiertagen nur auf die Sonntage. An Sonntagen ist es an allen Zählstellen zu einer Erhöhung des Radverkehrs im Vergleich zum Vorjahresmonat gekommen, die Spannweite reicht hier von +14 % bis +46 %.

In Bezug auf das Wetter war der Juli 2012 im Vergleich zum Vorjahr sehr regnerisch (+7 Regentage) und etwas wärmer (+1,1 °C).

August 2012

Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist im August eine Steigerung des Radverkehrs an Werktagen von bis zu +24 % aufgetreten. Zunahmen sind an allen Zählstellen an den Werktagen zu verzeichnen.

An Samstagen zeigt sich ein differenzierteres Bild. Bei den Zählstellen Argentinierstraße, Donaukanal, Langobardenstraße, Opernring und Lassallestraße ist eine Steigerung von +3 % bis +19 % festzustellen, während die Zählstellen Liesingbach, Westbahnhof und Wienzeile einen geringen Rückgang des Radverkehrs von -1 % bis -7 % ergaben.

Der Radverkehr an Sonn- und Feiertagen hat im Vergleich zum August des Vorjahres an den Zählstellen Argentinierstraße (+21 %), Lassallestraße (+10 %) und Opernring (+19 %) zugenommen. Bei den anderen Zählstellen ist ein leichter Rückgang des Radverkehrs von bis zu -7 % eingetreten.

September 2012

Der Radverkehr von Montag bis Freitag nahm im September an allen Zählstellen um +2 % bis +19 % zu.

An Samstagen sind die stärksten Abnahmen des Radverkehrs im September zu verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat September wurde ein Rückgang des Radverkehrs von -13 % bis -47 % an allen Zählstellen ermittelt.

Genauso wie der Radverkehr an Samstagen haben die Verkehrsstärken an Sonn- und Feiertagen im September, außer beim Opernring abgenommen. Die Abnahmen im Vergleich zum Vorjahresmonat liegen im Bereich -5 % bis -26 %.

Es ist anzumerken, dass sich die Niederschlagsmonatssumme im September 2012 im Vergleich zum September 2011 bei der gleichen Anzahl an Regentagen mit mindestens 1 mm Niederschlag verdoppelt hat.

Oktober 2012

Im Oktober 2012 konnten im Vergleich zum Vorjahresmonat Zunahmen der Radverkehrsstärken an Werktagen und Samstagen an allen Zählstellen festgestellt werden.

An Werktagen sind Zunahmen zwischen +9 % und +27 %, wobei die Zählstelle Langobardenstraße die geringste und die Zählstelle Liesingbachradweg die höchste Steigerung des Radverkehrs verzeichnete. Auch an Samstagen wurden Zunahmen im Ausmaß von +15 % bis +29 % gemessen, wobei die stärkste Zunahme an der Wienzeile registriert wurde.

An Sonn- und Feiertagen sind Abnahmen an allen Zählstellen, ausgenommen den Zählstellen Westbahnhof (+7 %) und Wienzeile (+16 %), zu verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat Oktober 2011 wurde am Liesingbachradweg mit -29 % der größte Rückgang an RadfahrerInnen gemessen, gefolgt von den Zählstellen Donaukanal und Lassallestraße mit jeweils -24 %.

November 2012

Im November 2012 ist es für diese Jahreszeit ungewöhnlich warm (durchschnittliche Temperatur + 8,4°C) wodurch an Werktagen an allen Zählstellen eine Zunahme des Radverkehrs im Vergleich zum Vorjahresmonat November 2011 registriert wurde.

An Samstagen wurden an den Zählstellen Argentinierstraße (+8 %), Donaukanal (+7 %), Liesingbachradweg (+10 %), Westbahnhof (+4 %), Opernring (+9 %) und Wienzeile (+12 %) Steigerungen des Radverkehrs registriert. An den Zählstellen Langobardenstraße (-3 %) und Lassallestraße (-3 %) kam es zeitgleich zu geringen Abnahmen im Vergleich zum November des Jahres 2011.

Die Radverkehrsentwicklung an Sonn- und Feiertagen zeigt überwiegend Abnahmen im Vergleich zum Vorjahresmonat. Lediglich die Zählstellen Argentinierstraße (+5 %) und Westbahnhof (+1 %) verzeichnen an diesen Tagen Zunahmen der Radverkehrsstärken.

Dezember 2012

Im Dezember wurden aufgrund der geringeren Temperaturen und fallweise starken Niederschlag bzw. Schneefalles im Vergleich zum Dezember 2011 an fast allen Zählstellen, ausgenommen der Zählstelle Westbahnhof, Reduktionen der Radverkehrsstärken registriert.

Während die Zählstelle Westbahnhof mit einer Zunahme von +21 % eine positive Entwicklung des Radverkehrs an Werktagen aufweist, kommt es an den anderen Zählstellen zu Abnahmen zwischen -10 und -32 %.

Die Zählstellen Argentinierstraße, Opernring und Lassallestraße verzeichnen an Samstagen eine Zunahme im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die anderen Zählstellen (ausgenommen Zählstelle Langobardenstraße) weisen Abnahmen der Radverkehrsstärken auf. An Sonn- und Feiertags setzt sich dieser Trend fort und es wurden deutlichen Abnahmen zwischen -19 und -61 % an allen Zählstellen registriert.

4. Wetterdaten für das Jahr 2012

Im Folgenden werden die Wetterdaten der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik im Vergleich zu den Vorjahren dargestellt. Die Wetterdaten stellen einen wesentlichen Faktor bei der Entwicklung der Radverkehrsstärken dar.

4.1 Temperatur

In der Tabelle 5 wird die Temperatur im Monatsmittel in den Jahren 2008 bis 2012 dargestellt. Im Jahr 2012 ist der Februar mit einem Monatsmittel von $-1,0^{\circ}\text{C}$ im Vergleich zum Vorjahresmonat auffällig. Im Gegensatz dazu war der November 2012 mit $+8,4^{\circ}\text{C}$ im Vergleich zum Vorjahresmonat 2011 ($+4,8^{\circ}\text{C}$) besonders warm und der Dezember mit $+2,2^{\circ}\text{C}$ verglichen zum Vorjahr ($+5,2^{\circ}\text{C}$) deutlich kälter.

Tabelle 5: Temperatur Monatsmittel [$^{\circ}\text{C}$] in den Jahren 2008 – 2012

	2008	2009	2010	2011	2012
Jänner	+4,7	-0,2	-0,7	+2,3	+3,6
Februar	+6,3	+2,1	+2,3	+2,1	-1,0
März	+7,9	+6,9	+7,8	+8,3	+10,4
April	+12,7	+16,4	+12,6	+15,0	+12,8
Mai	+16,3	+17,9	+16,2	+17,8	+18,7
Juni	+22,0	+19,8	+20,7	+21,4	+22,3
Juli	+22,2	+23,5	+24,1	+21,1	+22,2
August	+22,3	+23,6	+21,5	+23,1	+23,8
September	+16,5	+19,7	+16,1	+18,6	+18,8
Oktober	+12,8	+12,0	+9,7	+10,7	+12,1
November	+8,5	+8,3	+9,0	+4,8	+8,4
Dezember	+3,6	+2,8	-0,9	+5,2	+2,2

Quelle: Jahr 2008 – 2010: Snizek&Partner Verkehrsplanung, http://www.snizek.at/radverkehr/-dauer10/Wetter_Zusammenstellung_Wien.htm, Jahr 2011 – 2012: nast consulting, Grunddaten ZAMG, Wetterdaten 2011, 2012

4.2 Niederschlag

Das Jahr 2012 war im Vergleich zum Vorjahr besonders niederschlagsreich. Während die Niederschlagssumme 2011 bei 557,3 mm lag, wurden im Jahr 2012 insgesamt 593,9 mm Niederschlag gemessen. Darüber hinaus kam es zu einer Erhöhung der Anzahl der Regentage pro Jahr von 71 im Jahr 2011 auf 96 im Jahr 2012.

Im Vergleich der Tabelle 6 und Tabelle 7 ist auffällig, dass der Monat Juli 2012 mit einer Niederschlagssumme von 130,8 mm und 18 Regentagen mit mind. 1 mm Niederschlag

sowie der Monat Jänner mit 82,9 mm Niederschlag und 14 Regentagen mit mind. 1 mm Niederschlag die höchsten Niederschlagsmengen und Regentage im gesamten Jahr aufweisen.

Tabelle 6: Niederschlag Monatssumme [mm] in den Jahren 2008 – 2012

	2008	2009	2010	2011	2012
Jänner	37,6	31,3	50,6	24,2	82,9
Februar	7,5	68,6	17,9	7,9	21,1
März	63,9	139,8	14,4	36,2	28,4
April	41,5	2,0	76,8	40,9	17,5
Mai	56,2	72,1	181,8	58,4	31,3
Juni	140,3	147,0	89,6	144,0	77,9
Juli	93,8	118,7	69,4	93,5	130,8
August	55,0	89,2	124,5	40,4	48,5
September	57,9	35,6	85,7	21,7	42,3
Oktober	35,0	40,1	22,4	73,1	46,6
November	57,2	54,5	39,5	0	17,9
Dezember	42,8	48,8	36,3	17,0	48,7

Quelle: Jahr 2008 – 2010: Snizek&Partner Verkehrsplanung, http://www.snizek.at/radverkehr/-dauer10/Wetter_Zusammenstellung_Wien.htm, Jahr 2011 – 2012: nast consulting, Grunddaten ZAMG, Wetterdaten 2011, 2012

Tabelle 7: Tage mit mind. 1 mm Niederschlag in den Jahren 2008 – 2012

	2008	2009	2010	2011	2012
Jänner	8	6	10	4	14
Februar	2	12	6	2	7
März	13	16	4	5	4
April	6	1	9	6	5
Mai	5	9	20	7	7
Juni	13	7	10	8	11
Juli	8	9	6	11	18
August	5	9	14	6	6
September	8	4	6	5	5
Oktober	4	9	4	10	9
November	8	9	6	0	4
Dezember	9	8	11	7	6

Quelle: Jahr 2008 – 2010: Snizek&Partner Verkehrsplanung, http://www.snizek.at/radverkehr/-dauer10/Wetter_Zusammenstellung_Wien.htm, Jahr 2011 – 2012: nast consulting, Grunddaten ZAMG, Wetterdaten 2011, 2012

4.3 Schnee

Wie in Tabelle 8 und Tabelle 9 zu erkennen ist, gab es im Jahr 2012 deutlich mehr Schneefall als im Vorjahr. Eine Besonderheit stellt dabei der Oktober dar, da in diesem Monat an 2 Tagen mindestens 1 cm Schneehöhe gemessen wurde, obwohl in den Vergleichsjahren davor noch kein Schneefall vor dem Monat November aufgetreten ist.

Tabelle 8: Gesamt-Neuschnee-Höhe [cm] in den Jahren 2008 – 2012

	2008	2009	2010	2011	2012
Jänner	3	14	34	14	10
Februar	-	29	11	2	10
März	1	-	3	-	-
April	-	-	-	-	-
Mai	-	-	-	-	-
Juni	-	-	-	-	-
Juli	-	-	-	-	-
August	-	-	-	-	-
September	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	4
November	2	-	13	-	4
Dezember	-	35	54	-	14

Quelle: Snizek&Partner Verkehrsplanung, http://www.snizek.at/radverkehr/dauer10/Wetter_Zusammenstellung_Wien.htm, Stand 2012, ZAMG, Wetterdaten 2012

Tabelle 9: Tage mit mind. 1 cm Gesamt-Schneehöhe in den Jahren 2008 – 2012

	2008	2009	2010	2011	2012
Jänner	8	9	27	9	3
Februar	-	15	22	6	11
März	1	-	3	-	-
April	-	-	-	-	-
Mai	-	-	-	-	-
Juni	-	-	-	-	-
Juli	-	-	-	-	-
August	-	-	-	-	-
September	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	2
November	1	-	4	-	-
Dezember	-	6	24	-	4

Quelle: Snizek&Partner Verkehrsplanung, http://www.snizek.at/radverkehr/dauer10/Wetter_Zusammenstellung_Wien.htm, Stand 2012, ZAMG, Wetterdaten 2012

5. Zusammenfassung

Im Jahr 2012 wurden insgesamt zehn automatische Dauerzählstellen (inklusive Margaritensteg) für den Radverkehr analysiert. Im Mai 2012 wurde die zusätzliche Zählstelle am Margaritensteg in Betrieb genommen. Die Ergebnisse der Analysen der Dauerzählstellen werden monatlich auf der Homepage von nast consulting unter <http://www.nast.at/verkehrsdaten/radverkehrszaehlungen> dargestellt.

Im Juni 2012 (Radsaison) wurden punktuelle Kurzzeitzählungen des Radverkehrs an Werktagen durchgeführt. Die Verkehrszählungen wurden ausgewertet und auf einen durchschnittlichen täglichen Radverkehr (DTV) an den Werktagen (Montag bis Freitag) im Jahr bzw. der Radsaison $[\text{Radverkehr}/24\text{h}]$ hochgerechnet.

An den Werktagen sind überwiegend in den Monaten März, April, Juli bis November Zunahmen des Radverkehrs bei den Zählstellen erkennbar. Im März sind an allen Wochentagen (Mo – So, Feiertage) deutliche Zunahme feststellbar. An Samstagen sind vor allem im März, Mai, Oktober und November Zunahmen im Vergleich zum Vorjahresmonat registriert. An Sonn- und Feiertagen zeigen sich Erhöhungen des Radverkehrsaufkommens zusätzlich zum März in den Monaten Mai bis Juli.

6. Verzeichnis

6.1 Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Örtlichkeiten der händischen Radverkehrszählungen	3
Abbildung 2: Zählstelle Kreuzung Lerchenfelder Gürtel mit Pfeilgasse	4
Abbildung 3: Zählstelle Kreuzung Alserbachstraße mit Fuchsthallengasse und Nußdorfer Straße.....	5
Abbildung 4: Zählstelle Kreuzung Schemmerlstraße mit Hasenleitengasse und Leberstraße.....	6
Abbildung 5: Zählstelle Kreuzung Kennedybrücke / Diesterweggasse (Rampenauffahrt Wienfluss).....	7
Abbildung 6: Zählstelle Kreuzung Lerchenfelder Gürtel mit Hasnerstraße.....	8
Abbildung 7: Zählstelle Kreuzung Kürschnergasse mit Oswald Redlich Straße.....	9
Abbildung 8: Zählstelle Kreuzung Wonkaplatz mit Aspernstraße (Busspur)	9
Abbildung 9: Örtlichkeiten der automatischen Radverkehrsdauerzählstellen (Jahr 2012)	11

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Zählstellen für händische Zählungen im Jahr 2012.....	2
Tabelle 2: Entwicklung des Radverkehrs an Werktagen (Mo-Fr) im Jahr 2012 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent).....	13
Tabelle 3: Entwicklung des Radverkehrs an Samstagen (Sa) im Jahr 2012 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent).....	14
Tabelle 4: Entwicklung des Radverkehrs an Sonn- und Feiertagen (SoF) im Jahr 2012 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent).....	14
Tabelle 5: Temperatur Monatsmittel [°C] in den Jahren 2008 – 2012	20
Tabelle 6: Niederschlag Monatssumme [mm] in den Jahren 2008 – 2012	21
Tabelle 7: Tage mit mind. 1 mm Niederschlag in den Jahren 2008 – 2012.....	21
Tabelle 8: Gesamt-Neuschnee-Höhe [cm] in den Jahren 2008 – 2012.....	22
Tabelle 9: Tage mit mind. 1 cm Gesamt-Schneehöhe in den Jahren 2008 – 2012.....	22

6.2 Quellenverzeichnis

NAST CONSULTING ZT GMBH: punktuelle Kurzzeitzählungen an verschiedenen Standorten im Jahr 2012

NAST CONSULTING ZT GMBH: Ergebnisse der automatischen Dauerzählstellen für den Radverkehr, <http://www.nast.at/verkehrsdaten>, Wien

SNIZEK&PARTNER VERKEHRSPLANUNG: Wetterdaten der Jahr 2008 - 2010
http://www.snizek.at/radverkehr/dauer10/Wetter_Zusammenstellung_Wien.htm, Stand 2012

SNIZEK&PARTNER VERKEHRSPLANUNG: Ergebnisse der Dauerzählungen -
Radverkehrsdaten 2002 – 2010, www.snizek.at, Stand 2012

ZENTRALANSTALT FÜR METEOROLOGIE UND GEODYNAMIK: Wetterdaten pro Tag der
einzelnen Monate des Jahres 2012

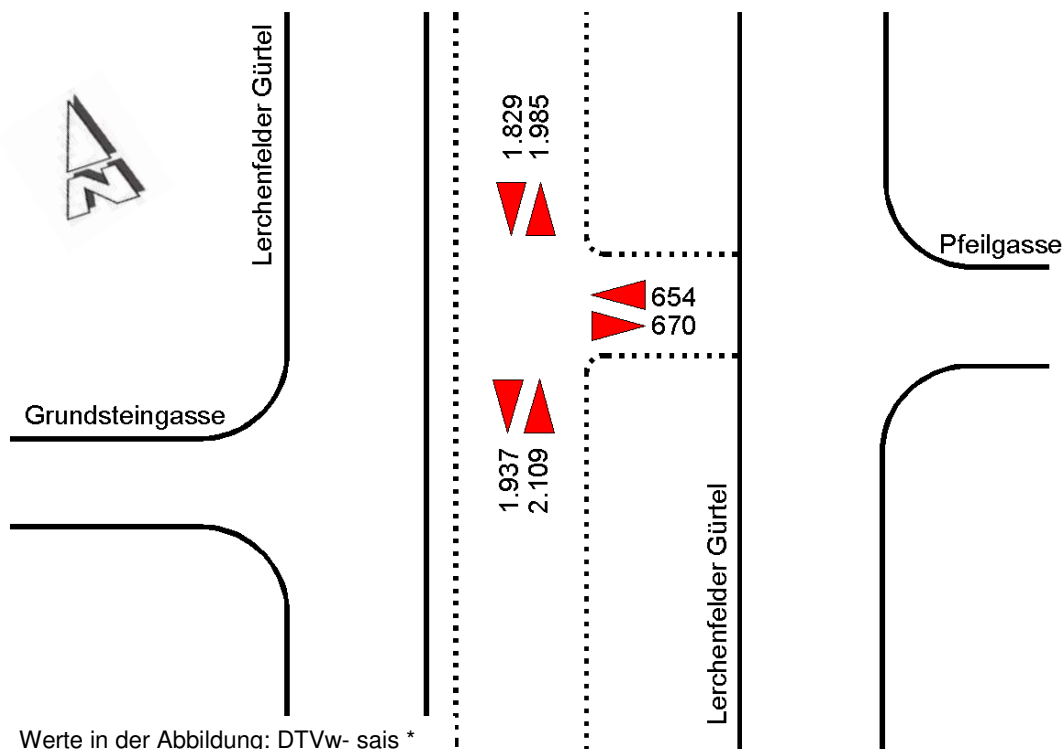
7. Anhang

Im Folgenden sind die Hochrechnungen der Zählergebnisse (Kurzzeitzählungen) dargestellt.

- durchschnittlicher werktäglicher Verkehr (Montag bis Freitag) in der Radsaison
- durchschnittlicher werktäglicher Verkehr (Montag bis Freitag) im Jahr

Auswertung Hochrechnung Radverkehrszählungen
Auf den Saison- und Jahresdurchschnittswert

Ort: 1080 Wien, Lerchenfelder Gürtel/Pfeilgasse
 Datum: Dienstag, 19. Juni 2012
 Witterung: sonnig



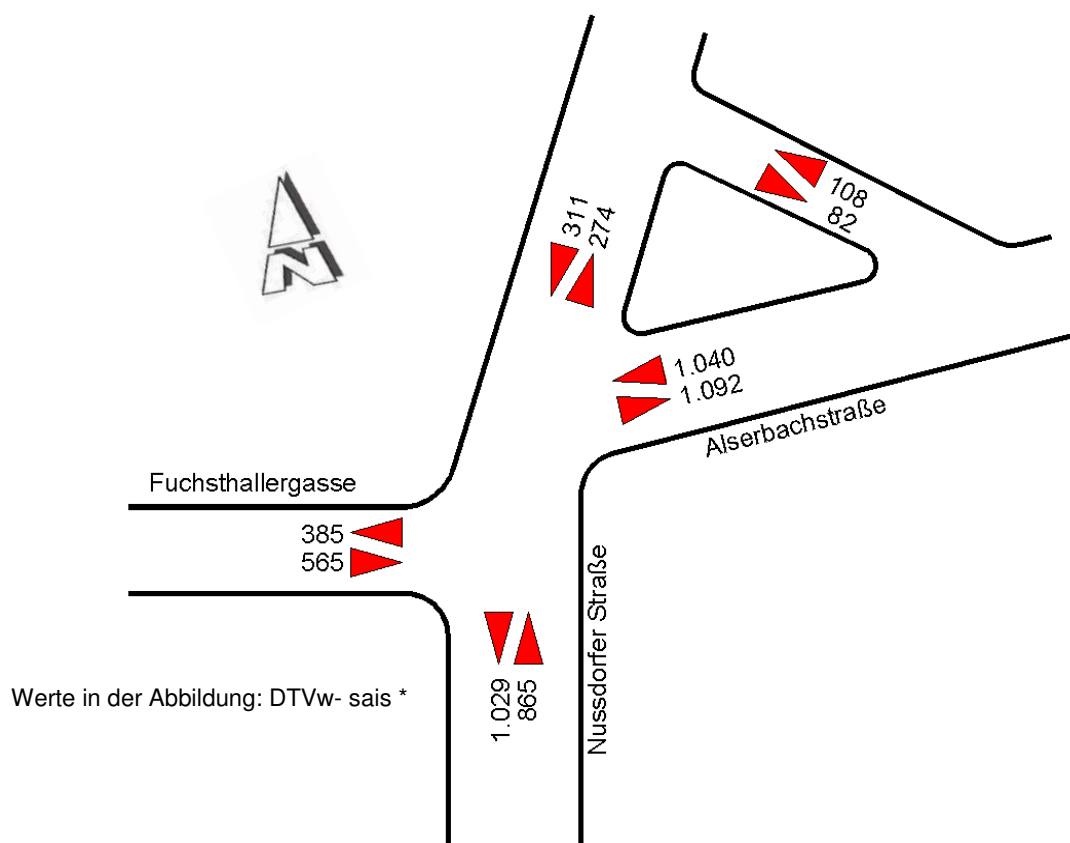
	DTWw-sais *			DTWw-j *		
	zu	ab	Σ	zu	ab	Σ
Pfeilgasse	654	670	1.324	494	506	1.000
Lerchenfelder Gürtel nord	1.829	1.985	3.814	1.383	1.500	2.883
Lerchenfelder Gürtel süd	2.109	1.937	4.046	1.464	1.594	3.058

* DTWw-sais = Durchschnittlicher täglicher Radverkehr an Werktagen in der Radfahrersaison (Apr-Okt)
 (RadfahrerInnen je 24 Stunden)

* DTWw-j = Durchschnittlicher werktäglicher Radverkehr im Jahr (RadfahrerInnen je 24 Stunden)

Auswertung Hochrechnung Radverkehrszählungen
Auf den Saison- und Jahresdurchschnittswert

Ort: 1090 Wien, Alserbachstraße/Fuchsthallergasse
 Datum: Mittwoch, 20. Juni 2012
 Witterung: sonnig



	DTVw-sais *			DTVw-j *		
	zu	ab	Σ	zu	ab	Σ
Nussdorfer Straße Süd	865	1.029	1.894	654	778	1.432
Nussdorfer Straße Nord	311	274	585	235	207	442
Fuchsthallergasse	565	385	950	427	291	718
Alserbachstraße	1.040	1.092	2.132	786	825	1.611
Nussdorfer Straße- Alserbachstraße	82	108	190	35	82	117

* DTVw-sais = Durchschnittlicher täglicher Radverkehr an Werktagen in der Radfahrersaison (Apr-Okt)
 (RadfahrerInnen je 24 Stunden)

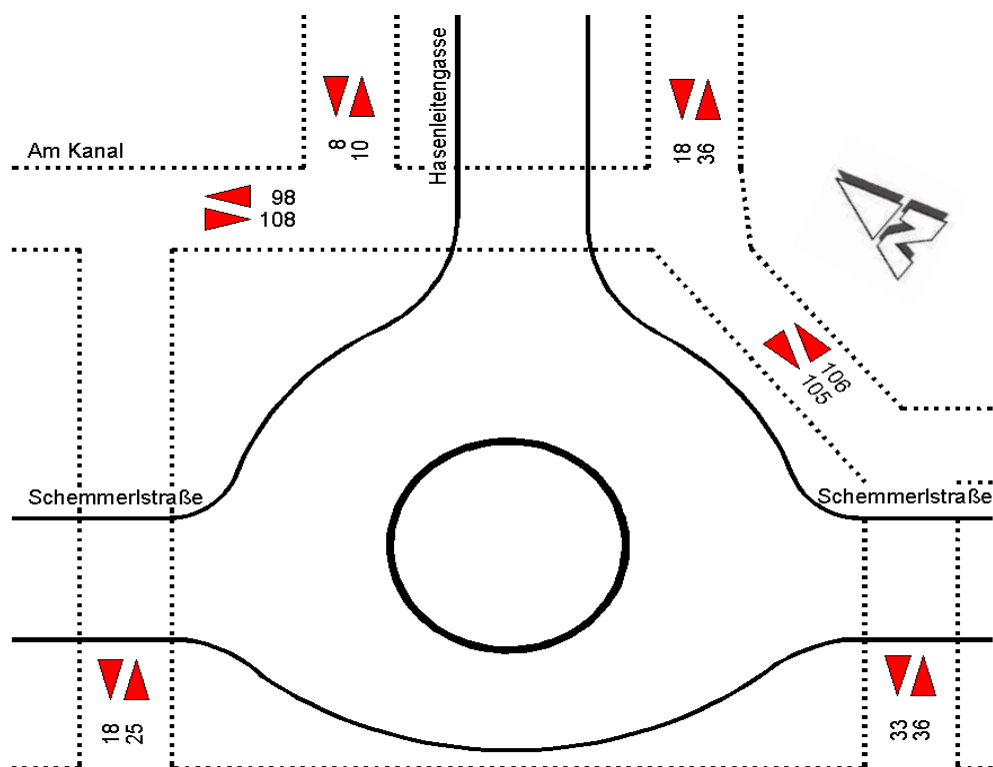
* DTVw-j = Durchschnittlicher werktäglicher Radverkehr im Jahr (RadfahrerInnen je 24 Stunden)

Auswertung Hochrechnung Radverkehrszählungen
Auf den Saison- und Jahresdurchschnittswert

Ort: 1110 Wien, Schemmerlstraße/Hasenleitengasse

Datum: Mittwoch, 20. Juni 2012

Witterung: sonnig



Werte in der Abbildung: DTVw- sais *

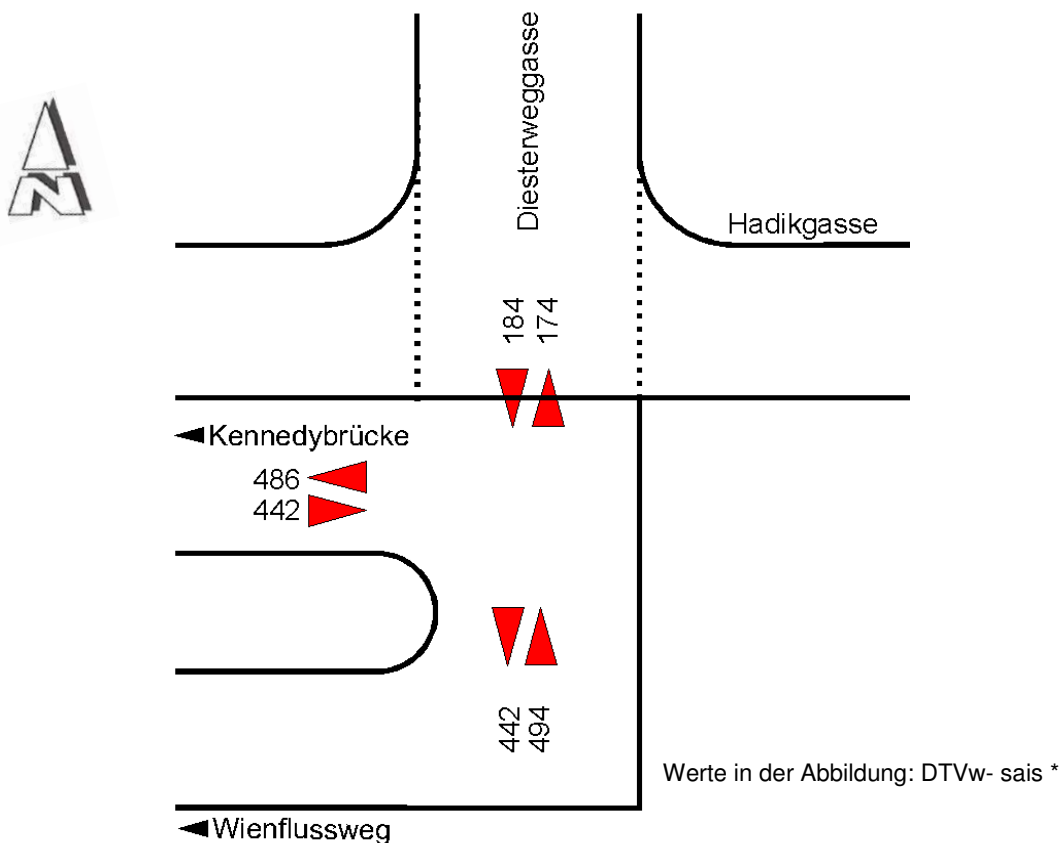
	DTVw-sais *			DTVw-j *		
	zu	ab	Σ	zu	ab	Σ
Hasenleitengasse nordost	18	36	54	13	25	38
Hasenleitengasse nordwest	8	10	18	6	7	13
Am Kanal	108	98	206	76	69	145
Hasenleitengasse / Schemmerlstraße	106	105	211	75	74	149
Schemmerlstraße nordost	36	33	69	25	23	48
Schemmerlstraße nordwest	25	18	43	18	13	31

* DTVw-sais = Durchschnittlicher täglicher Radverkehr an Werktagen in der Radfahrersaison (Apr-Okt) (RadfahrerInnen je 24 Stunden)

* DTVw-j = Durchschnittlicher werktäglicher Radverkehr im Jahr (RadfahrerInnen je 24 Stunden)

Auswertung Hochrechnung Radverkehrszählungen
Auf den Saison- und Jahresdurchschnittswert

Ort: 1140 Wien, Kennedybrücke/Diesterweggasse
 Datum: Dienstag, 19. Juni 2012
 Witterung: sonnig



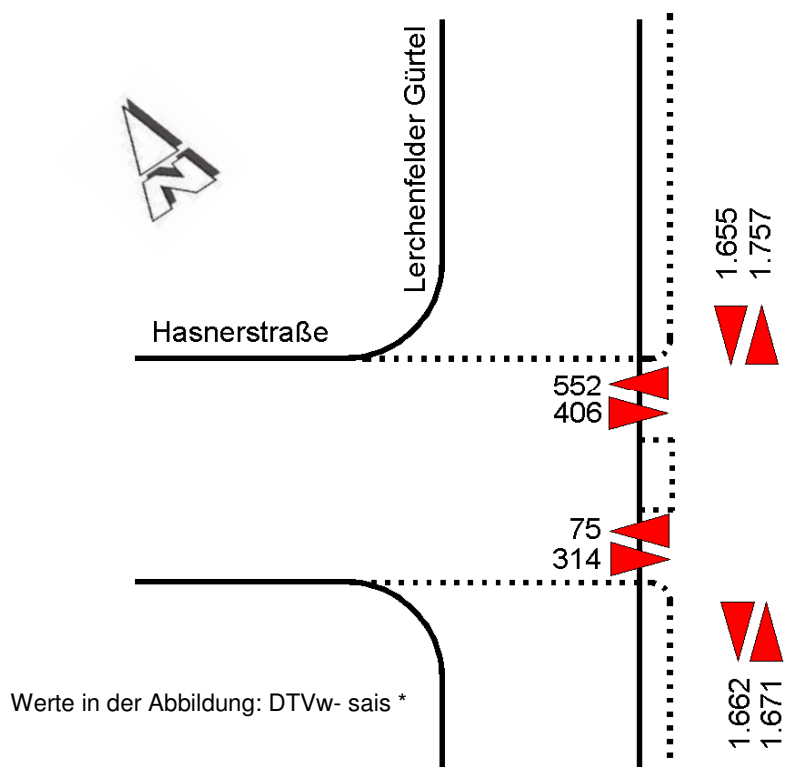
	DTVw-sais *			DTVw-j *		
	zu	ab	Σ	zu	ab	Σ
Diesterweggasse nord	184	174	358	134	127	261
Kennedybrücke west	442	486	928	310	355	665
Wienflussweg süd	494	442	936	361	323	684

* DTVw-sais = Durchschnittlicher täglicher Radverkehr an Werktagen in der Radfahrtsaison (Apr-Okt)
 (RadfahrerInnen je 24 Stunden)

* DTVw-j = Durchschnittlicher werktäglicher Radverkehr im Jahr (RadfahrerInnen je 24 Stunden)

Auswertung Hochrechnung Radverkehrszählungen
Auf den Saison- und Jahresdurchschnittswert

Ort: 1160 Wien, Lerchenfelder Gürtel/Hasnerstraße
 Datum: Dienstag, 19. Juni 2012
 Witterung: sonnig



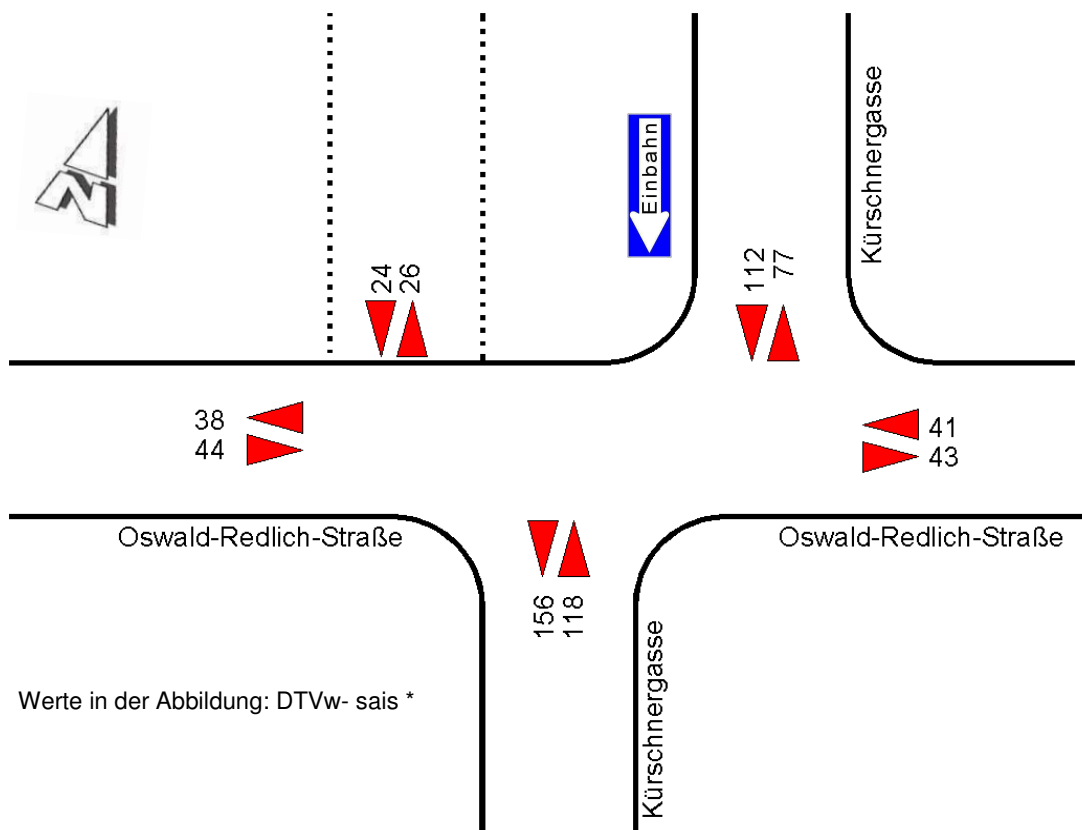
	DTVw-sais *			DTVw-j *		
	zu	ab	Σ	zu	ab	Σ
Hasnerstraße nord	406	552	958	307	417	724
Hasnerstraße süd	314	75	389	237	57	294
Lerchenfelder Gürtel nord	1.655	1.757	3.412	1.251	1.328	2.579
Lerchenfelder Gürtel süd	1.671	1.662	3.333	1.263	1.256	2.519

* DTVw-sais = Durchschnittlicher täglicher Radverkehr an Werktagen in der Radfahrersaison (Apr-Okt)
 (RadfahrerInnen je 24 Stunden)

* DTVw-j = Durchschnittlicher werktäglicher Radverkehr im Jahr (RadfahrerInnen je 24 Stunden)

Auswertung Hochrechnung Radverkehrszählungen
Auf den Saison- und Jahresdurchschnittswert

Ort: 1210 Wien, Kürschnergasse/Oswald Redlich Straße
 Datum: Mittwoch, 20. Juni 2012
 Witterung: sonnig



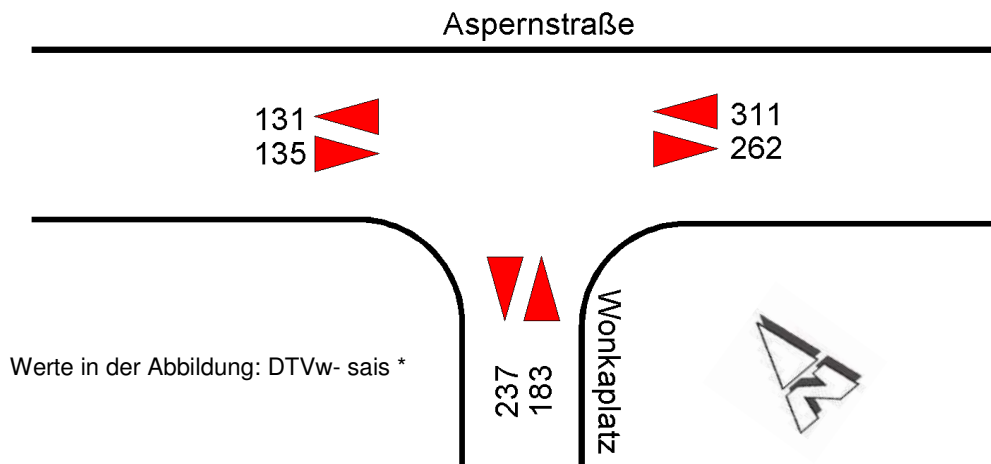
	DTVw-sais *			DTVw-j *		
	zu	ab	Σ	zu	ab	Σ
Kürschnergasse Süd	118	156	274	86	113	199
Oswald Redlich Straße west	44	38	82	32	28	60
Radweg nord	24	26	50	17	19	36
Kürschnergasse Nord	112	77	199	81	56	137
Oswald Redlich Straße ost	41	43	84	30	31	61

* DTVw-sais = Durchschnittlicher täglicher Radverkehr an Werktagen in der Radfahrtsaison (Apr-Okt)
 (RadfahrerInnen je 24 Stunden)

* DTVw-j = Durchschnittlicher werktäglicher Radverkehr im Jahr (RadfahrerInnen je 24 Stunden)

Auswertung Hochrechnung Radverkehrszählungen
Auf den Saison- und Jahresdurchschnittswert

Ort: 1220 Wien, Wonkaplatz/Aspernstraße
 Datum: Dienstag, 19. Juni 2012
 Witterung: sonnig



	DTVw-sais *			DTVw-j *		
	zu	ab	Σ	zu	ab	Σ
Wonkaplatz	183	237	420	133	172	305
Aspernstraße südwest	135	131	266	98	95	193
Aspernstraße nordost	311	262	573	226	190	416

* DTVw-sais = Durchschnittlicher täglicher Radverkehr an Werktagen in der Radfahrersaison (Apr-Okt)
 (RadfahrerInnen je 24 Stunden)

* DTVw-j = Durchschnittlicher werktäglicher Radverkehr im Jahr (RadfahrerInnen je 24 Stunden)